



Das Procedere: Man bestellt an einem Touchscreen (alternativ über eine Handy-App), bezahlt bargeldlos vor Ort und bekommt die bestellte Ware über ein Laufband geliefert. Die schweren Sachen zuerst, die leichten zuletzt. | © Latebird

NW+ Schloß Holte-Stukenbrock

[Artikel merken](#)

Einkaufen ohne Personal: Mini-Markt könnte in den Kreis Gütersloh kommen

Er ist klein, funktioniert ohne Personal und soll die fehlende Nahversorgung mit Lebensmitteln lösen. Ein Mini-Markt-Container könnte bald in einem Ortsteil im Kreis Gütersloh stehen.



Sabine Kubendorff
09.04.2021 | Stand 09.04.2021, 15:43 Uhr

Schloß Holte-Stukenbrock. Liemke ist der einzige Ortsteil der Stadt, der keinen Nahversorger vor Ort hat. Immer schon ein Manko, das sich verschärfen wird, wenn die neuen Wohngebiete am Bachweg und am Fichtenbrink bezogen sind. Nach Ansicht der Ratsfraktion der Christliche Sozialen Bürgergemeinschaft (CSB) muss die Situation dringend verbessert werden. Und sie weiß auch schon, wie das gelingen kann.

Die Kurzfassung: Das personallose Containersystem der Firma Latebird aus Paderborn nutzen, die Firma Lüning (Elli-Markt) ins Boot holen, Grundstück finden und den vergrößerten Verkaufsautomaten eröffnen. „Wir würden den Bürgern einen großen Vorteil verschaffen“, sagt CSB-Fraktionschefin Britta Rusch.



So sieht der personallose Mini-Markt-Container aus. Der erste wird in München als Ergänzung zu einem Supermarkt mit herkömmlichen Öffnungszeiten aufgestellt. In Liemke könnte er den vermissten Nahversorger ersetzen. | © Latebird

Der Mini-Markt-Container ist 36 Quadratmeter groß und bietet maximal 10.000 Produkten Platz. Das Einkaufen geht anders als gewohnt. Über eine Handy-App oder einen Touchscreen am Container wählt man seinen Einkauf aus und bezahlt bargeldlos vor Ort. Ein Laufband liefert die gewählten Produkte. Die schweren zuerst, die leichten zuletzt, damit man seine Einkaufstasche auch intelligent packen kann.

"Durchaus überlegenswert"

Im hinteren Teil des Mini-Marktes, den der Kunde nicht einsehen kann, befinden sich Schränke, die unterschiedlich temperiert werden können. Deshalb kann von Tiefkühlkost über Fleisch bis hin zu Obst und Gemüse alles angeboten werden. Und zwar durchgehend auch an Sonn- und Feiertagen.

Personal wird nur zum Auffüllen des Sortiments gebraucht. Deshalb denkt die CSB-Fraktion auch an den Elli-Markt an der Kaunitzer Straße, der wegen seines innovativen Managements und seiner Kundenfreundlichkeit von Experten zum Supermarkt des Jahres 2020 gewählt worden ist.

Den CSB-Vorschlag findet Günter Kerstingtombroke vom Kernteam der Liemker Dorfentwickler „durchaus überlegenswert“. Seit zehn Jahren werde das Fehlen eines Nahversorgers in Liemke thematisiert, die Idee bisher aber immer wieder verworfen. Lange war der Nahkauf-Bürgerladen in Lipperreihe ein Vorbild, der aber durch einen neuen Rewe-Markt in der Oerlinghauser Südstadt in Bedrängnis gekommen sei, wie Kerstingtombroke sagt. Und für die Liemker ist der nächste Supermarkt mit zwei oder vier Rädern auch recht schnell zu erreichen: einfach immer die Kaunitzer runter zum Elli.

Niemand kennt die Anliegen der Bewohner des Ortsteils besser

Aber einen personallosen Mini-Markt-Container an zentraler Stelle zu platzieren, das hört sich für Günter Kerstingtombroke von den Liemker Dorfentwicklern schon interessant an. Die sollen nach Ansicht der CSB sowieso in die Überlegungen mit einbezogen werden. Niemand kennt die Anliegen der Bewohner des Ortsteils besser.

Der Vorschlag der CSB, zu prüfen, ob das Containersystem der Firma Latebird für den Ortsteil Liemke interessant sein könnte, wird demnächst im Ausschuss für Wirtschaft, Stadt- und Quartiersentwicklung diskutiert, möglicherweise schon am Dienstag, 20. April, ab 18 Uhr im großen Saal des Rathauses. Bislang wurde allerdings die Tagesordnung noch nicht veröffentlicht.



Links zum Thema

[Einkaufen rund um die Uhr: So funktioniert der Supermarkt ohne Personal](#)

[24-Stunden-Laden ohne Personal soll in den Kreis Gütersloh kommen](#)

[Combi testet Verkauf in Automaten](#)

[Bahn und Edeka testen ersten Mini-Markt ohne Verkaufspersonal](#)